

# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter



Kapitel 20 untersucht Armutskonsum auf Basis einer qualitativen Sekundäranalyse der Paneldaten „Armutsdynamik und Arbeitsmarkt“ und unter Einbezug quantitativer Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Die Befunde bestätigen im Einklang mit Analysen der EVS eine zunehmende Einschränkung der Konsummöglichkeiten im Hilfebezug. Betroffenen Haushalten gelingt es immer weniger, konsumvermittelt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, auch die Sicherung physiologischer Grundbedürfnisse ist davon betroffen. Qualitative Ergebnisse verweisen auf die Existenz von Ernährungsarmut in Deutschland und beschreiben Bewältigungsstrategien und deren Grenzen. Sie zeigen (subjektive) Belastungskonstellationen durch Verschuldung und zeichnen die Nutzung von Schulden zur Sicherung konsumvermittelter gesellschaftlicher Teilhabe nach. Zudem werden Bezüge zu quantitativen Auswertungen der EVS hinsichtlich der Entwicklung von Schulden im niedrigen Einkommensbereich hergestellt. Schließlich wird digitale Teilhabe und Armutskonsum untersucht, wobei verschiedene IT-Konsumarten sowie entsprechende Einschränkungen von IT Konsum mit ausgrenzender Wirkung identifiziert werden.

# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter



V 20

# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter

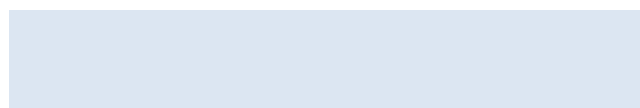
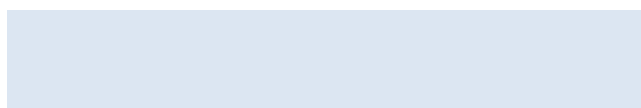


# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter

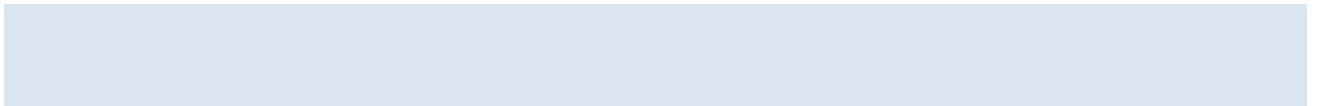
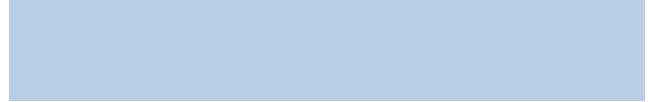
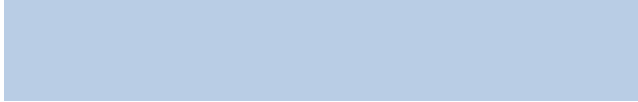


## V 20



# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter

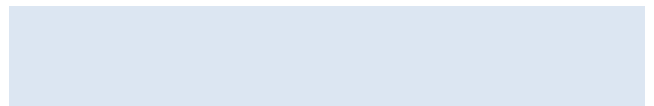
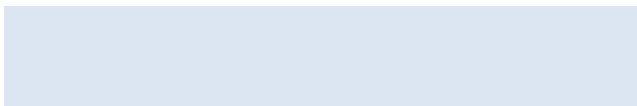


# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter



V 20



# Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe

Sabine Pfeiffer/Tobias Ritter

